

Konjunkturblatt Kärnten

Juli 2017

Zahl des Monats: 3,15 %

F&E-Quote nach Forschungsstandortkonzept in Kärnten im Jahr 2015.

(Statistik Austria)

Beschäftigung

- » Die unselbstständige Aktivbeschäftigung stieg im Juli 2017 in Kärnten um +1,6 %. Es wurden 218.283 Beschäftigungsverhältnisse gezählt.
- » Die Zahl der beschäftigten Männer stieg um +2,1 %, jene der Frauen um +1,1 %.
- » Die Beschäftigung im produzierenden Bereich stieg um +1,4 %, jene im Dienstleistungsbereich um +2,1 %.

Arbeitslosigkeit

- » Die Zahl der Arbeitslosen war in Kärnten im Juli 2017 im Vergleich zum Vorjahr um -5,6 % niedriger (Österreich: -4,4 %).
- » Der Rückgang an arbeitslosen Männern (-8,0 %) viel stärker aus als jener bei den Frauen (-3,2%).
- » Die höchste Arbeitslosenquote wurde in Villach Stadt (10,9 %), die geringste in Hermagor (2,7 %) gemessen (Kärnten: 7,9 %; Österreich: 7,6 %).

Produktion

- » Die technische Produktion lag im April 2017 in Kärnten um +12,9 % über dem Niveau des Vorjahres (Österreich: +6,1 %).
- » Die technische Produktion im Bereich Bergbau und Herstellung von Waren stieg im Vorjahresvergleich um +12,2 % (Österreich: +0,7 %).
- » Die technische Produktion im Bauwesen stieg um +3,8 % (Österreich: +4,6 %).

Unselbstständige Aktivbeschäftigung

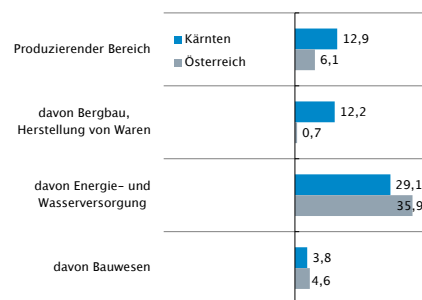
Bundesland	Juli 2017	Veränderung zum Vorjahr in %
Tirol	331.501	2,8
Steiermark	508.668	2,7
Vorarlberg	161.261	2,4
Österreich	3.658.998	2,3
Niederösterreich	606.370	2,3
Oberösterreich	647.554	2,2
Wien	824.798	2,1
Salzburg	255.728	2,1
Burgenland	104.835	2,1
Kärnten	218.283	1,6

Arbeitslosigkeit im Bundesländervergleich

Bundesland	Juli 2017	Veränderung zum Vorjahr in %
Tirol	14.526	-11,3
Steiermark	35.356	-9,5
Kärnten	19.255	-5,6
Burgenland	8.549	-5,2
Oberösterreich	36.957	-4,8
Österreich	307.191	-4,4
Niederösterreich	53.841	-3,4
Salzburg	11.753	-2,5
Wien	117.844	-2,4
Vorarlberg	9.110	0,8

Entwicklung der technischen Produktion

April 2017, Veränderung zum Vorjahr in %



Aktivbeschäftigung im Überblick

Kärnten	Juli 2017	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	101.091	1,1
Männer	117.192	2,1
Land- und Forstwirtschaft	2.047	-18,2
Produzierender Bereich	57.461	1,4
Herstellung von Waren	36.243	1,6
Dienstleistungsbereich	158.775	2,1

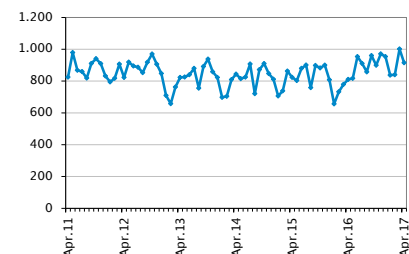
Quelle: HVSV, inkl. freier Dienstnehmer, Berechn. JR-POLICIES.

Arbeitslosigkeit: Struktur

Kärnten	Juli 2017	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	9.732	-3,2
Männer	9.523	-8,0
Jugendliche <25 Jahren	2.188	-12,4
50 Jahre und älter	5.893	0,6
länger als 1 Jahr arbeitslos	3.986	0,4
Personen in Schulung	2.634	6,0

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Technische Produktion im produzierenden Bereich (ÖNACE: B-F) in Mio. €



Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion: Das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

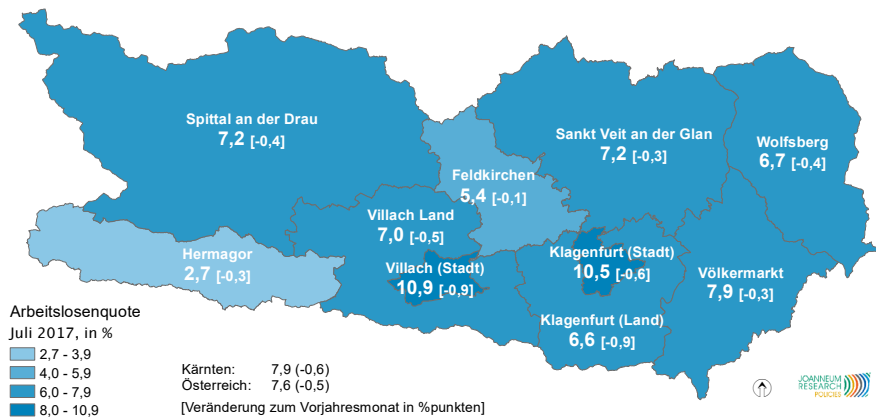
Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Berechnungen JR-POLICIES.

Internationale Indikatoren

Österreich	Juli 2017	Veränderung zum Vormonat
Harm. Verbraucherpreisindex	2,0 %	0,0 %punkte
EURIBOR Zinssatz 3 Monate	-0,33 %	0,00 %punkte
EZB Leitzins	0,00 %	0,00 %punkte
Federal Reserve Leitzins (US)	1,25 %	0,25 %punkte
Bank of England Leitzins (UK)	0,25 %	0,00 %punkte
Euro - US-Dollar	1,05 \$	-0,03 \$

Quelle: OeNB, Berechnungen JR-POLICIES.

Arbeitslosenquote in den Bezirken



Quelle: AMS, Berechnungen und Darstellung JR-POLICIES; Datenstand 16.08.2017

WIBIS Kärnten

Konjunkturblatt Anhang

18. August 2017

Beschäftigte nach Branchen, Kärnten*, Juli 2017

Tabelle 1: Beschäftigungsentwicklung in Kärnten und in Gesamtösterreich, Juli 2017

	Kärnten Österreich		Veränderung gegenüber dem Vorjahr			
			absolut		in %	
			Kärnten	Österreich	30.06.2017	30.06.2016
Gesamtbeschäftigte¹	223.048	3.740.137	3.431	79.709	1,6	2,2
Aktivbeschäftigte	218.283	3.658.998	3.542	81.641	1,6	2,3
... davon Frauen	101.091	1.662.540	1.131	33.304	1,1	2,0
... davon Männer	117.192	1.996.458	2.411	48.337	2,1	2,5
A Land- und Forstwirtschaft	2.047	28.014	-454	89	-18,2	0,3
B-F Produzierender Bereich	57.461	936.648	772	28.917	1,4	3,2
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	549	6.281	10	362	1,9	6,1
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	36.243	614.112	581	23.255	1,6	3,9
... davon Technologiebereich ²	15.438	227.692	343	11.818	2,3	5,5
D/E Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von	3.617	43.188	99	-374	2,8	-0,9
F Baugewerbe/Bau	17.052	273.067	82	5.674	0,5	2,1
G-U Dienstleistungsbereich	158.775	2.694.336	3.224	52.635	2,1	2,0
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von	32.401	544.746	305	2.307	1,0	0,4
H Verkehr und Lagerei	10.129	194.293	293	4.861	3,0	2,6
I Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	20.087	233.277	469	2.755	2,4	1,2
J Information und Kommunikation	2.801	93.103	-325	2.976	-10,4	3,3
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6.840	115.003	-56	-2.124	-0,8	-1,8
L-N Erweiterte Wirtschaftsdienste	22.184	443.672	1.941	25.028	9,6	6,0
O-U Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits/Sozialwesen, Sonstige Dienstleistungen	64.333	1.070.242	597	16.832	0,9	1,6

Quelle: HVSV, Berechnungen JR-POLICIES, ÖNACE 2008.

*Achtung: Durch Revision der Beschäftigtenstatistik werden jetzt auch freie Dienstnehmer miteinbezogen.

¹ Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch KinderbetreuungsgeldbezieherInnen und Präsenzdienner mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

² Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.

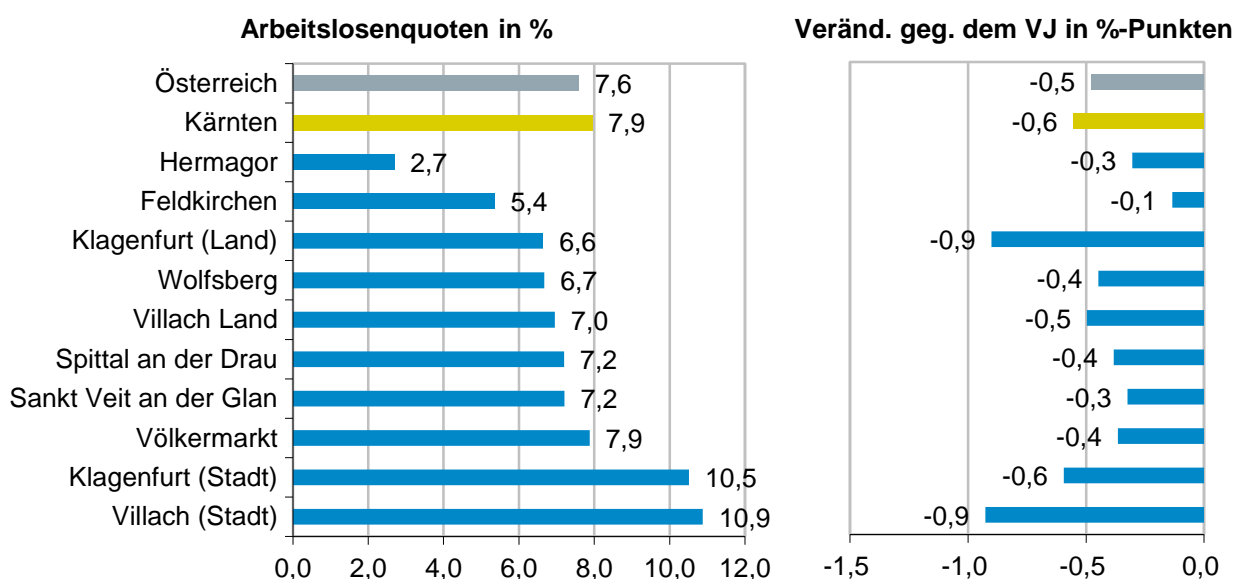
Arbeitslosenquoten, Juli 2017

Tabelle 2: Arbeitslosenquoten in Kärnten und Gesamtösterreich, Juli 2017

	Juli 2017	Juli 2016	Veränderung zum Vorjahr in %-Punkten
Österreich	7,6	8,1	-0,5
Kärnten	7,9	8,5	-0,6
Klagenfurt (Stadt)	10,5	11,1	-0,6
Villach (Stadt)	10,9	11,8	-0,9
Hermagor	2,7	3,0	-0,3
Klagenfurt (Land)	6,6	7,5	-0,9
Sankt Veit an der Glan	7,2	7,5	-0,3
Spittal an der Drau	7,2	7,6	-0,4
Villach Land	7,0	7,5	-0,5
Völkermarkt	7,9	8,2	-0,3
Wolfsberg	6,7	7,1	-0,4
Feldkirchen	5,4	5,5	-0,1

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 1: Arbeitslosenquoten und Veränderung zum Vorjahr in Kärnten und Gesamtösterreich, Juli 2017



Erläuterungen:

Ab Berichtsjahr 2008: Arbeitslosenquote auf Bezirksebene in % entspricht den vorgemerkten Arbeitslosen laut AMS in Prozent des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbstständig Beschäftigte am Wohnort laut Hauptverband der Sozialversicherungsträger). Zur Berechnung der Arbeitslosenquote auf Bundesländer- und Bundesebene werden die Gesamtbeschäftigten lt. HVSV am Arbeitsort herangezogen.

Der politische Bezirk Klagenfurt Land ist im Arbeitsmarktbezirk Klagenfurt und der politische Bezirk Villach Land im Arbeitsmarktbezirk Villach enthalten.

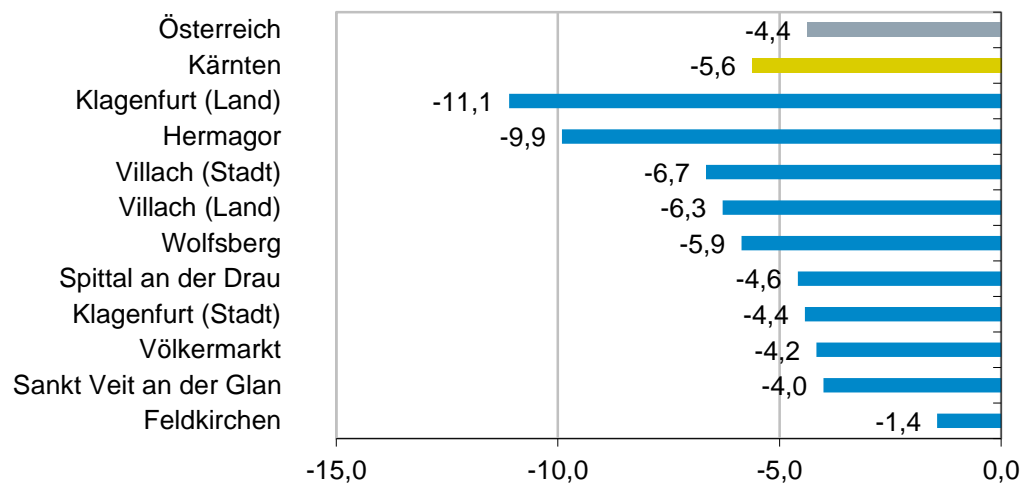
Zahl der Arbeitslosen, Juli 2017

Tabelle 3: Zahl der Arbeitslosen in Kärnten und Gesamtösterreich, Juli 2017

	Juli 2017, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
Österreich	307.191	-14.065	-4,4
Kärnten	19.255	-1.146	-5,6
Klagenfurt (Stadt)	4.774	-221	-4,4
Villach (Stadt)	3.042	-217	-6,7
Hermagor	200	-22	-9,9
Klagenfurt (Land)	1.650	-206	-11,1
Sankt Veit an der Glan	1.652	-69	-4,0
Spittal an der Drau	2.330	-112	-4,6
Villach (Land)	1.938	-130	-6,3
Völkermarkt	1.426	-62	-4,2
Wolfsberg	1.559	-97	-5,9
Feldkirchen	684	-10	-1,4

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 2: Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen in % zum Monat des Vorjahres, Stafflung nach Bezirken, Juli 2017



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Zahl der zum Zweck der Arbeitsvermittlung gemeldeten Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung stehen. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen.

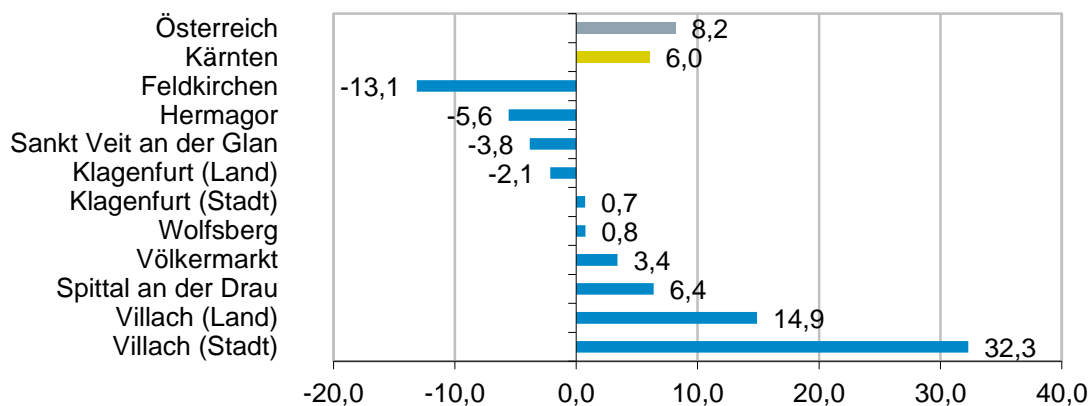
Zahl der Schulungsteilnehmer, Juli 2017

Tabelle 4: Zahl der Schulungsteilnehmer, Juli 2017

	Juli 2017, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
Österreich	63.195	4.772	8,2
Kärnten	2.634	150	6,0
Klagenfurt (Stadt)	693	5	0,7
Villach (Stadt)	467	114	32,3
Hermagor	17	-1	-5,6
Klagenfurt (Land)	228	-5	-2,1
Sankt Veit an der Glan	176	-7	-3,8
Spittal an der Drau	300	18	6,4
Villach (Land)	247	32	14,9
Völkermarkt	152	5	3,4
Wolfsberg	268	2	0,8
Feldkirchen	86	-13	-13,1

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 3: Entwicklung der Zahl der Schulungsteilnehmer in % zum Monat des Vorjahres, Staffelung nach Bezirken, Juli 2017



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Zahl der Personen in Schulungsprogrammen des AMS. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.

Konjunkturerhebung

Tabelle 5: Entwicklung der technischen Produktion¹

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Apr. 17	1. Quartal 17 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	915,3	2.679,2	12,9	6,1	23,6	13,2
B-C	739,9	2.164,4	12,2	0,7	25,6	7,1
D-E	95,8	360,5	29,1	35,9	30,0	40,8
F	79,6	154,4	3,8	4,6	-7,4	5,0

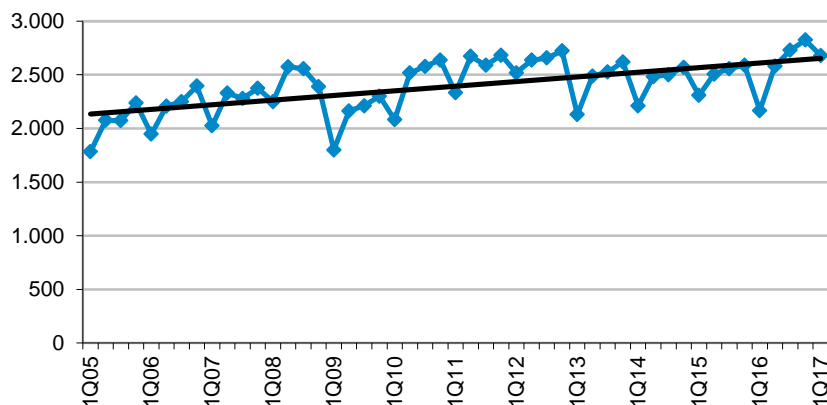
Quelle: Statistik Austria (2010), Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Tabelle 6: Entwicklung der Auftragseingänge

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Apr. 17 in Mio. €	1. Quartal 17 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	651,4	1.987,5	17,0	5,8	44,2	12,1
B-C	498,8	1.548,7	21,5	5,1	41,4	13,7
D-E	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
F	152,6	438,7	4,3	8,4	55,2	5,3

Quelle: Statistik Austria (2010), Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 4: Entwicklung der technischen Produktion im produzierenden Bereich bis zum 1. Quartal 2016



Quelle: Statistik Austria (2010), Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

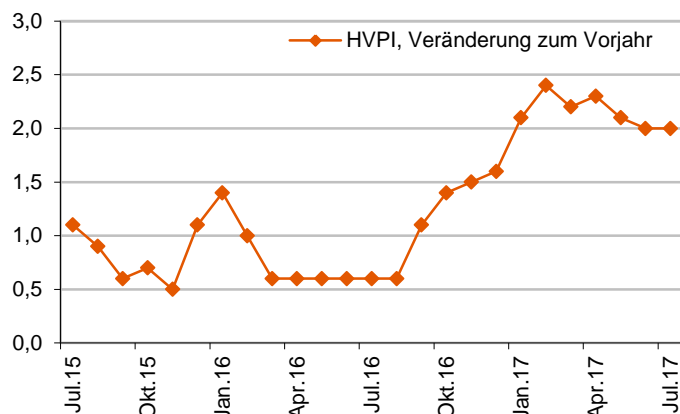
¹ Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion, das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte.

ÖNACE 2008-Abschnitte	Benennung:
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung
F	Bauwesen
B-F	Produzierender Bereich

Internationale Indikatoren

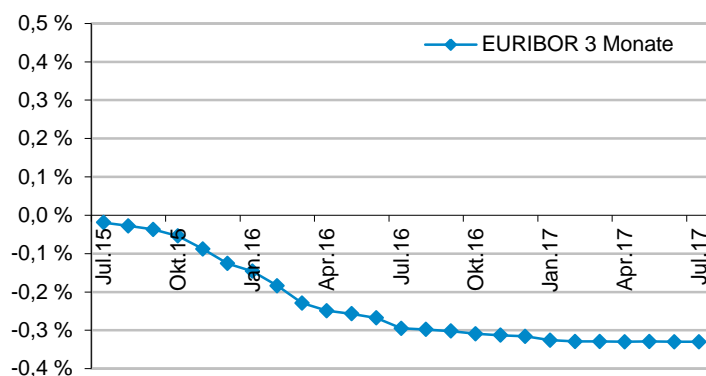
Abbildung 5: Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI), Veränderung gegenüber dem Vorjahr¹



Verbrauchsgruppen	Juli 2017	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
Gesamt	2,0	0,0
Bekleidung	-0,4	n.v.
Hausrat	0,5	n.v.
Nahrungsmittel	2,2	n.v.
Verkehr	2,5	n.v.
Wohnung, Wasser und Energie	1,2	n.v.

Quelle: OeNB.

Abbildung 6: Entwicklung EURIBOR² mit 3-monatiger Laufzeit



Laufzeit	Juli 2017	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
1 Monat	-0,37	0,00
3 Monate	-0,33	0,00
6 Monate	-0,27	-0,01
12 Monate	-0,15	-0,01

Quelle: OeNB, European Banking Federation.

Tabelle 7: Leitzinssätze³

	Juli 2017	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
EZB (Euroraum) - Hauptrefinanzierungssatz	0,00	0,00
Federal Reserve (US) - Federal Funds Rate Zielband	1,25	0,25
Bank of England (UK) - Repo Rate	0,25	0,00
Bank of Japan (JP) - Overnight Call Rate	-0,10	-0,04

Quelle: OeNB.

Erläuterungen

¹ Der Verbraucherpreisindex misst die allgemeine Preisentwicklung bzw. die Inflation. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde die Erhebung innerhalb der EU vereinheitlicht und ein auf EU-Ebene harmonisierter Verbraucherpreisindex erstellt.

² Der EURIBOR ist ein für Termingelder (Termineinlagen, Festgeld) in Euro ermittelter Zwischenbanken-Zinssatz und ist Referenz für zahlreiche Bankgeschäfte. Erhoben wird dieser bei repräsentativen Banken (zur Zeit 26 Banken), die sich durch aktive Teilnahme am Euro-Geldmarkt auszeichnen.

³ Der Leitzins ist ein von der Zentralbank festgesetzter Satz, zu dem sich Geschäftsbanken Liquidität bei der Zentralbank beschaffen können. Die EZB bietet Geschäftsbanken zum Beispiel wöchentliche standardisierte Ausschreibungen mit einwöchiger Laufzeit zum sogenannten Hauptrefinanzierungssatz an.